



**16. - 18. September 2021**

## **Bewerbung: DIVR Science Award**

Extended Reality-Technologien werden erwachsen. Sinnvolle Einsatzgebiete kristallisieren sich heraus. Insbesondere den Hochschulen und der Forschung ist es zu verdanken, dass das Thema nicht stagniert, sondern permanent weiter vorangetrieben wird. Um die herausragende Arbeit aus dem universitären Umfeld zu würdigen, vergeben das Deutsche Institut für Virtual Reality (DIVR) in Kooperation mit dem Places \_ VR Festival jährlich den DIVR Science Award.

In drei Kategorien: best tech, best concept, best impact werden die innovativsten Hochschulprojekte aus dem Bereich der Extended Reality-Technologien ausgezeichnet. Mitmachen können Einzelpersonen oder Teams aus dem Umfeld einer Hochschule (Universität, FH, private Hochschule).

Die besten Bewerbungen (Shortlist) erhalten die Möglichkeit, ihr Projekt im Rahmen des Places \_ VR Festivals am 17. & 18.09.2021 einer Fachjury und einem großen Publikum zu präsentieren.

**Bewerbungsschluss: 16.06.2021**

**Jetzt bewerben**

### **Im Detail:**

#### **Wer kann mitmachen?**

Bewerben können sich Einzelpersonen oder Teams aus dem Umfeld einer Hochschule (Universität, FH, private Hochschule). Das kann beispielsweise das VR-Labor eines Lehrstuhls sein, ebenso gut eine Lerngruppe aus Studierenden oder ein Start-Up, das gerade seine Ausgründung aus der Hochschule vorbereitet. Entscheidend ist hier der Anspruch, sich wissenschaftlich mit dem Thema Extended Reality auseinanderzusetzen.

#### **Welche Projekte können eingereicht werden?**

- Von Interesse sind alle Projekte, die sich mit VR, AR, MR oder Mischformen beschäftigen. Voraussetzung ist, dass die Anwendung bzw. die Hardware Headset-basiert ist oder auf einem Headset ausgespielt werden kann.
- Marktreife Produkte sind ebenso erlaubt, wie experimentelle Prototypen. Letztere sind ausdrücklich erwünscht, wichtig ist hier, dass sie im Sinne eines „proof of concept“ für Dritte testbar sind.
- Erwünscht sind ein hohes Maß an Immersion und/oder Interaktion. Reine 360°-Videos ohne Interaktionsmöglichkeiten sind vom Wettbewerb ausgeschlossen.
- **Besonders erwünscht sind auch Follow-up-Bewerbungen, d.h. Bewerbungen von Projekten, die schon einmal für den Award eingereicht wurden. Vor allem wenn diese weiterentwickelt wurden, lohnt sich eine erneute Einreichung in jedem Fall!**

## Welche Preise werden vergeben?

- **best concept**

Ausgezeichnet wird der innovativste Ansatz, der kreativste Einsatz von Extended Reality oder das spannendste Experiment im Wettbewerb. Im Vordergrund der Bewertung steht hier die beste gedankliche Leistung.

- **best impact**

Das Projekt, in dem das größte Potential steckt, gesellschaftlichen Wandel anzustoßen oder zu beschleunigen, erhält diesen Preis. Welches Projekt hat die größte soziale, wirtschaftliche, ökologische oder wissenschaftliche Relevanz? Prototypen müssen dieses Potenzial bereits nachvollziehbar machen.

- **best tech**

Ausgezeichnet wird die Anwendungen bzw. das Produkt, das durch eine überzeugende Realisierung heraussticht. Die Jury sucht nach dem Besonderen in der Umsetzung, denkbar sind: sehr gute technische Qualität, hoher technologischer Innovationsgrad, einzigartige Ästhetik, ressourcen-schonende Ausführung und vieles mehr.

Die Bewerber:innen entscheiden nicht, für welche Kategorie sie sich bewerben. Eine Bewerbung gilt automatisch für alle hier genannten Preise.

## Wie laufen Nominierung, Bewertung und Auszeichnung ab?

- Zunächst werden alle Bewerbungen auf Vollständigkeit überprüft.
- Nach Abschluss der Bewerbungsfrist erstellt die Nominierungs-Jury (Fachleute des DIVR und des Places \_ VR Festivals) eine shortlist der besten Beiträge. Hier werden ca. 7 Beiträge pro Preiskategorie (s.o) nominiert.
- Die besten Wettbewerbsbeiträge (shortlist) erhalten die Möglichkeit ihre Anwendungen im Rahmen des Places \_ Virtual Reality Festivals (Fr,17 & Sa, 18.9.2021) der Fachjury und einem großen Publikum zu präsentieren. Dazu wird den Teams kostenlos eine Ausstellungsfläche in der Tiefgarage des Wissenschaftspark Gelsenkirchen zur Verfügung gestellt (inkl. Strom und Internet). Technik, An- und Abreise, Auf- und Abbau sowie Personal organisieren die Teams selbstständig.
- **Alle Wettbewerbsbeiträge müssen am Fr, 17.09.2021 für die Fachjury zugänglich und testbar sein, nur dann haben die Projekte die Chance ausgezeichnet zu werden.**
- Sollte es einem Team absolut unmöglich sein, zum Juryrundgang persönlich vor Ort zu sein, werden wir im Einzelfall eine andere Lösung prüfen (keine Gewähr).
- Die Jury wird mit ausgewiesenen Expert:innen aus dem Bereich der Extended Reality besetzt werden und wird zu gegebener Zeit öffentlich vorgestellt.
- Die öffentliche Siegerehrung findet zum Abschluss des Places \_ VR Festivals am Samstag Abend in würdigem Rahmen statt.

## Zeitplan

- Mo, 16.06.2021 Bewerbungsschluss
- Mo, 05.07.2021 Veröffentlichung shortlist
- **Fr, 17.09.2021 15 - 20 Uhr Jury-Rundgang**
- Fr, 17.09.2021 15 - 20 Uhr & Sa, 17.09.2021 10 - 18 Uhr  
Die nominierten Projekte präsentieren im Rahmen des Places \_ VR - Festivals ihr Können
- Sa, 18.09.2021 19 Uhr Preisverleihung

## Was ist als Bewerbung einzureichen?

- Basic-Infos
  - Ansprechpartner, Kontaktdaten
  - Name des Projekts
  - Teamname
  - Teamgröße
  - Hochschule, Fakultät
  - Teammitglieder (nur Namen)
- Kurzbeschreibung (nicht mehr als eine Seite)
- Aussagekräftiges Material über die Anwendung per Download-Link (Video, Fotos, sonstige Demonstrationen). Keine Sorge, ihr müsst uns nicht die Anwendung schicken!
- Grafik zur Veröffentlichung
- Logo der Hochschule

## Historie des Awards Places \_ Virtual Reality Festival | VR Science & Business Day

- Das Places \_ Virtual Reality Festival ist Deutschlands erstes Festival für Virtual Reality. Die Veranstaltung, die sich gleichermaßen an ein Fach- und öffentliches Publikum richtet, feierte ihre erfolgreiche Premiere im April 2018 im Kreativ.Quartier Gelsenkirchen-Ückendorf. Impressionen: [places-festival.de/rueckblick/](https://places-festival.de/rueckblick/)
- Unter den Programmpartnern von Places \_ 2018 wurde das „VR-Sprach- und Kulturlabor für Geflüchtete“ des skip-Instituts der Hochschule Fresenius mit dem ersten DIVR-Award ausgezeichnet.
- Am Donnerstag, 23.5.2019 fand im Wissenschaftspark Gelsenkirchen der VR Science & Business Day statt. Der Tag, von den Machern des Places \_ VR Festivals organisiert, bot Unternehmen und Institutionen vielfältige Programmpunkte zum Thema Extended Reality. Im Rahmen des Events wurde der DIVR Science Award zum ersten Mal auf großer Bühnen vergeben: Aus den 53 eingereichten Projekten aus ganz Deutschland wurde 19 Beiträge (von 16 Hochschulen) für die Shortlist nominiert. Die Projekte der Universitäten Hamburg, Würzburg / Bielefeld und Chemnitz gingen am Ende als Sieger in den Kategorien "best tech", "best concept" und "best impact" hervor. Alle Nominierten sind hier dokumentiert: [places-festival.de/vrday/](https://places-festival.de/vrday/)
- Im Jahr 2020 konnte der Award wieder im Rahmen des Places \_ VR Festival verliehen werden. Trotz der Pandemie-Situation kamen von den 20 nominierten Hochschulteams 14 nach Gelsenkirchen um hier in der außergewöhnlichen Eventumgebung der Tiefgarage des Wissenschaftspark Gelsenkirchens die Jury von ihren Konzepten zu überzeugen. 2020 waren die Fachhochschule Kiel, die Hochschule Neu-Ulm und die Universität Potsdam in den drei Award-Kategorien siegreich.

## Warum mitmachen?

- An den europäischen Hochschulen wird eifrig zum Thema Extended Reality geforscht. Immer mehr VR-Labore entstehen. Professoren, Lehrstühle und Studierende entwickeln Prototypen und testen die Anwendungsmöglichkeiten der jungen Technologie. Das Deutsche Institut für Virtual Reality (DIVR) und das Places \_ VR Festival bieten diesen Wissenschaftler:innen eine große Bühne und die Möglichkeit sich zu vernetzen.

Das sind die konkreten Vorteile für Ihre Hochschule, Ihr Team, Sie persönlich:

- Kostenlose Präsentationsmöglichkeit beim Places \_ VR Festival vor Fachpublikum und der breiten Öffentlichkeit
- Sehr hohe Medienpräsenz des DIVR-Awards und des Places \_ VR Festivals (7,9 Millionen Medienkontakte 2020 über Social Media, Web, Print, TV und Radio)
- Bewertung durch eine renommierte Fachjury. Die Jury-Zusammensetzung wird in den nächsten Wochen auf places-festival.de veröffentlicht
- Chance auf die offiziellen Titel: DIVR-Award-Attendee, DIVR-Award-Nominee, DIVR-Award-Winner
- Die vier Preise werden mit einer exklusiven Trophäe ausgezeichnet, die von einem Künstler anlässlich des Awards gestaltet wird.
- Ein Preisgeld wird nicht ausgeschüttet. Die Gewinner-Teams erhalten weitere nicht-monetäre Preise, z.B. Eintrittskarten zu Tech-Veranstaltungen oder weitere Präsentationsmöglichkeiten.
- Austausch und Networking mit anderen Universitäten, Expert:innen und Unternehmern.



Das DIVR ist Kurator von Forschungsergebnissen und Wissen zu Themen der virtuellen Realität im deutschsprachigen Raum. Es organisiert Foren und Veranstaltungen zum Austausch und sieht sich der Förderung und Illumination der involvierten Akteure verpflichtet.

Als Drehkreuz für Politik, Wirtschaft und Wissenschaft leistet es Aufklärungsarbeit, erörtert Chancen und Risiken der Technologien VR, AR, XR und leitet Handlungsempfehlungen aus den gesammelten Erkenntnissen ab.

**Jetzt bewerben**

### Kontakt

Elena Samjeske  
elli@places-festival.de



Ein Projekt von



Gefördert von:

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,  
Digitalisierung und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Konzeption & Durchführung:



mxr storytelling  
Bochum Str. 140-142  
45886 Gelsenkirchen